

Doppelstunde Sport

Beitrag von „Reni78“ vom 13. Oktober 2005 16:35

Hallo Ihr Lieben,

mal ne fachliche Frage an alle (angehende) Sportlehrer unter uns. Fange als Refi in ner 5. Klasse (27 Schüler) in Sport an... Doppelstunde und Einfachstunde. Die Doppelstunde zu planen finde ich ziemlich schwer, denn obwohl ich nach einer Stunde eine kleine Pause mache, sind die Kinder in der zweiten Stunde nicht mehr sehr aufnahmefähig, schreien nach Spielen etc. Beim letzten mal hab ich es durchgezogen und sie nicht spielen lassen, weil sie sich komplett unmöglich benommen haben. Das totale Chaos sag ich Euch...war hinterher so geplättet und frustriert, das glaubt ihr gar nicht.

Nun will ich den Spieltrieb ja nicht abwürgen...ist ja schön, dass die Kleinen diesen noch haben. Der alte Sportlehrer hat es immer so gehalten, dass die erste Stunde durchgezogen wurde und die zweite Stunde Spielen. Die letzte halbe Stunde manchmal sogar gänzlich freies Beschäftigen...Nun meine Fragen an Euch?

Was haltet ihr von Doppelsportstunden?

Wie sind Eure Erfahrungen damit?

Schafft man überhaupt in der zweiten Stunde noch "ernsthafte" Themen oder sollte man diese Themen ins Spielen einbauen?

Ist es legitim die Kinder frei spielen zu lassen...der Sportlehrer hat dies mit einer gewissen Regelmäßigkeit getan...dabei hatte ich nicht den Eindruck, dass er seine Ruhe etc. haben will...er meinte...beim freien Spielen verausgaben sie sich manchmal mehr als sonst...

Will nicht en Eindruck erwecken, dass ich als Refi faul bin...aber die Kleinen sind ans freie und selbstständige Spielen gewöhnt.

Mhhhh schwierig...

LG Reni